

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde  
Osterröfeld am Montag, 06. September 2010 im Sitzungssaal des  
Verwaltungsgebäudes Osterröfeld, Schulstraße 36, 24783 Osterröfeld

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

Az.: 021.3203 - KI

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt

Stellv. Ausschussvorsitzender:  
Herr Hans-Georg Volquardts

Ausschussmitglieder:

Herr Sven Bareiß (Stellv. für Herrn Volker Wolter)

Herr Matthias Baldes

Herr Rainer Kläschen

Herr Uwe Kolb

b) es fehlt entschuldigt:

Herr Volker Wolter

c) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Bernd Sienknecht

Die Gemeindevertreter:

Bernhard Kalcher, Helmut Pohl, Uwe Tödt

LVB Dirk Hirsch, Claudia Olf (zu TOP 4) sowie

Peter Klarmann von der Amtsverwaltung Eiderkanal, letzterer als Protokollführer

Der stellv. Ausschussvorsitzende Hans-Georg Volquardts eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 24.08.2010 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde.

Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiter fest, dass der Ausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

### **TOP 1: Beschlussfassung über die Tagesordnung**

Herr Volquardts beantragt, die Tagesordnungspunkte 6 - Verlustübernahme der NHK-C für 2009 - und 11 – Stundungsangelegenheit - zusätzlich in die Tagesordnung aufzunehmen. Hiezu besteht Einvernehmen.

Herr Baldes beantragt, den TOP 8 - Lärmschutz an der B 202 - in öffentlicher Sitzung zu behandeln. Bürgermeister Sienknecht erläutert die Gründe, warum diese Angelegenheit in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden soll.

Herr Volquardts lässt über den Antrag von Herrn Baldes abstimmen.

**Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den TOP 8 – Lärmschutz an der B 202 – im öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten.**

**Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme, 4 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.**

Weiter beantragt Herr Baldes, die Prüfung der Jahresrechnung von der Tagesordnung zu nehmen und in einer gesonderten Sitzung zu behandeln, weil für die Beratung im Rahmen der heutigen Sitzung nicht genügend Zeit für eine eingehende Prüfung zur Verfügung stehen würde.

**Beschluss:** Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den TOP 4 – Prüfung der Jahresrechnung 2009 von der Tagesordnung zu streichen und für die Prüfung der Jahresrechnung einen gesonderten Sitzungstermin vorzusehen.

**Abstimmungsergebnis:** 1 Ja-Stimme, 3 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung.

Nachdem die Anträge von Herrn Baldes abgelehnt wurden, lässt der Vorsitzende über die Tagesordnung beschließen.

**Beschluss:** Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Sitzung mit folgender Tagesordnung durchzuführen:

### **T A G E S O R D N U N G:**

#### **Öffentlicher Teil:**

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag der Rendsburger Musikschule
4. Prüfung der Jahresrechnung 2009
5. Festlegung der Tagesordnung für die Sitzung der Gemeindevertretung am 23.09.2010
6. Beratung und Beschlussfassung über die anteilige Verlustübernahme der NHK-C GmbH für das Wirtschaftsjahr 2009
7. Sonstiges

#### **Nicht öffentlicher Teil:**

8. Beratung über den Lärmschutz an der B 202
9. Vertragsangelegenheiten
10. Personalangelegenheiten
11. Stundungsangelegenheit
12. Sonstiges

**Abstimmungsergebnis:** 4 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

#### **TOP 2: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag der Rendsburger Musikschule**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Eine Beratung findet nicht statt.

**Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, der Rendsburger Musikschule für das Jahr 2010 einen Zuschuss in Höhe von 1.250,-- € zu gewähren.**

**Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

#### **TOP 4: Prüfung der Jahresrechnung 2009**

Die Jahresrechnung der Gemeinde Osterrönhof für das Haushaltsjahr 2009 schließt ab:

Im *Verwaltungshaushalt* mit:

Solleinnahmen von	5.837.414,49 €
Sollausgaben von	5.837.414,49 €

und im *Vermögenshaushalt* mit:

Solleinnahmen von	1.385.839,76 €
Sollausgaben von	1.385.839,76 €

Der **Sollüberschuss** beträgt **1.011.545,14 €**

Kasseneinnahmereste sind zum Stichtag 31.12.2009 in Höhe von **74.486,89 €** vorhanden.

Haushaltsüberschreitungen sind in Höhe von **175.021,10 €** entstanden.

Auf Nachfrage von Herr Baldes werden verwaltungsseitig die zusätzlichen Ausgaben beim Schuldendienst an die AWO erläutert.

Gemäß Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 waren im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 5.301.400 € und im Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben von insgesamt 530.000 € eingeplant.

Eine Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsplanes mit den Ergebnissen der Jahresrechnung ergibt im

#### **Verwaltungshaushalt:**

u. a. Mehreinnahmen von

rd. 335.600 €	bei der Gewerbesteuer,
rd. 39.400 €	bei den Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich,
rd. 28.600 €	bei der Erstattung von Personal- und Sachkosten (AWO-Kindergarten Ohldörf),
rd. 27.700 €	bei der Konzessionsabgabe Stromversorgung,
rd. 25.200 €	bei den Schlüsselzuweisungen,
rd. 19.200 €	bei der Grundsteuer B,

...

u. a. Mindereinnahmen von

rd. 49.500 €	bei dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer
rd. 6.000 €	bei der Erstattung von Heiz- und Nebenkosten (Verwaltungs-

gebäude),  
rd. 5.300 € bei den Zinseinnahmen aus Geldanlagen,

...

Insgesamt gesehen schließt die **Einnahmeseite** des Verwaltungshaushaltes mit einer **Mehreinnahme in Höhe von 536.014,49 €** ab.

Auf der **Ausgabenseite** werden bei folgenden Positionen wesentliche Einsparungen erzielt:

u. a. Minderausgaben von

rd. 121.100 € bei der Verlustabdeckung (Neuer-Hafen-Kiel-Canal GmbH),  
rd. 50.400 € bei der Gewerbesteuerumlage,  
rd. 44.000 € bei dem Gemeindeanteil an den Leistungen nach § 22 SGB II (KdU),  
rd. 19.200 € bei der Kreisumlage,  
rd. 12.700 € bei den Bewirtschaftungskosten (Liegenschaft Alter Bahnhof),  
rd. 11.000 € bei der Amtsumlage,

...

Den Einsparungen stehen im Verwaltungshaushalt Mehrausgaben in Höhe von 175.021,10 € gegenüber.

Insgesamt gesehen schließt die **Ausgabenseite** des Verwaltungshaushaltes mit einer **Minderausgabe in Höhe von 306.406,08 €** ab.

#### **Vermögenshaushalt:**

Die Einnahmeseite des Vermögenshaushaltes weist eine **Mehreinnahme** in Höhe von **13.419,19 €** aus.

Die Ausgabenseite des Vermögenshaushaltes ist durch **Minderausgaben** in Höhe von **155.705,38 €** gekennzeichnet.

Durch die aufgeführten Einsparungen sowie die Mehreinnahmen kann aus dem Verwaltungshaushalt ein Betrag in Höhe von **842.420,57 €** dem Vermögenshaushalt zugeführt werden.

Durch die höhere Zuführung vom Verwaltungshaushalt ergibt sich ein **Sollüberschuss** in Höhe von **1.011.545,14 €**. Dieser Betrag wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Die allgemeine Rücklage konnte auf Grund der obigen Ausführungen am 31.12.2009 einen Bestand von **2.575.103,28 €** aufweisen.

Die Sonderrücklage der PlanweRD GmbH weist am 31.12.2009 einen Bestand in Höhe von **189.300,00 €** auf.

Die Sonderrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 6 (Altersteilzeitrücklage) weist am 31.12.2009 einen Bestand in Höhe von **30.000,00 €** auf.

Schulden sind am 31.12.2009 in Höhe von **56.250,00 €** vorhanden.

Über den Stand der Rücklagen ist in der Anlage eine Übersicht beigefügt.

Nach Feststellung der vorstehenden Abschlussübersicht wird auf Grund der vorliegenden Haushaltsrechnung geprüft, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
3. bei Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist,
4. die Vermögensrechnung einwandfrei geführt worden ist.

Neben der Rücklage werden die Haushaltsstellen stichprobenweise geprüft. Dabei ergeben sich keine Beanstandungen.

Herr Bareiß regt an, Firmen, bei denen die Gemeinde regelmäßig Beschaffungsaufträge erteilt (z.B. Feuerwehrbedarf), um eine generelle Skontogewährung zu bitten.

Die gesamte Prüfung ergibt, dass die Kassengeschäfte ordnungsgemäß geführt wurden.

#### **TOP 5: Festlegung der Tagesordnung für die Sitzung der Gemeindevertretung am 23.09.2010**

Bürgermeister Sienknecht teilt mit, dass bis jetzt folgende Beratungspunkte für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 23.09.2010 feststehen:

- Feststellung der Jahresrechnung 2009
- Sanierung der Brücke über die Wehrau
- Anteilige Verlustübernahme der NHK-C GmbH für das Wirtschaftsjahr 2009
- Radwegeverkehrskonzept
- Vertragsangelegenheit (nicht öffentlich)
- Personalangelegenheit (nicht öffentlich)

Herrn Kolb und Herr Volquardts können an der Sitzung der Gemeindevertretung nicht teilnehmen und sind entschuldigt.

#### **TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die anteilige Verlustübernahme der NHK-C GmbH für das Wirtschaftsjahr 2009**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Eine Beratung findet nicht statt.

**Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, der Gemeindevertretung zu empfehlen, der anteiligen Übernahme des Verlustes der NHK-C GmbH im Wirtschaftsjahr 2009 in Höhe von 156.169,83 € zuzustimmen.**

**Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung.**

## **TOP 7: Sonstiges**

Bürgermeister Sienknecht berichtet, dass am 25.08.2010 die Einweihung des TechCenters der Fa. REpower stattfand und dass die Feuerwehr Tarsdorf in Oberösterreich eine Partnerschaft mit der Freiwilligen Feuerwehr Osterröfnfeld anstrebt. Der Haushalt der Gemeinde werde durch eine derartige Partnerschaft nicht belastet.

Auf Wunsch von Herrn Kalcher informiert Herr Hirsch über die Einnahmeentwicklung der Gemeinde.

Auf die Frage von Herrn Baldes, wann die Eröffnungsbilanz nach dem doppelten Haushaltssystem aufgestellt werde, teilt Herr Hirsch mit, dass nicht vor Ende dieses Jahres mit der Eröffnungsbilanz zu rechnen sei.

Um 19.50 Uhr schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung.

### **Nicht öffentlicher Teil:**

...

Mit einem Dank für die gute und konstruktive Zusammenarbeit schließt der Vorsitzende um 20.55 Uhr den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

*gez. Volquardts*

---

Hans-Georg Volquardts  
(stellv. Vorsitzender)

*gez. Klarmann*

---

Peter Klarmann  
(Protokollführer)